Koloniale Straßennamen - wie lange noch? - Podiumsdiskussion

Die., 25. Sep. 12, 19:00 Uhr

In den Münchner Stadtvierteln Bogenhausen und Trudering-Riem gibt es mehrere Straßen, die nach Schauplätzen und Offizieren der deutschen Kolonialzeit benannt wurden. Die Forderung nach ihrer Umbenennung stößt auf unterschiedlichste Reaktionen und ist Auslöser einer heftigen politischen Debatte, die nach einigen Jahren zur Umbenennung einer Straße und dem Anbringen von Erläuterungstafeln an Straßenschildern geführt hat. Nun fordert der Ausländerbeirat die Umbenennung weiterer Straßen und entfacht die Diskussion damit erneut.

Die Podiumsveranstaltung soll den offenen Dialog zwischen Gegnern und Befürwortern der Namensänderung fördern und in die Öffentlichkeit tragen.

PodiumsteilnehmerInnen:
Herr Hans Podiuk, Stadtrat, stv. Vorsitzender der CSU-Stadtratsfraktion
Frau Dr. Stephanie Hentschel, Bezirksausschuss Trudering-Riem
Frau Angelika Pilz-Strasser, Bezirksausschuss Bogenhausen
Herr Henning Hintze, Journalist, ehem. Redakteur und Auslandkorrespondent für das südliche Afrika
Frau Nadja Ofuartey-Alazard, Journalistin und Autorin, AK Panafrikanismus München

Moderation:
Frau Almut Hielscher, Journalistin, langjährige Afrika-Korrespondentin des Hamburger "Spiegel"

Hier stand versehentlich 29. als Termin - danke für den Korrekturhinweis!

Veranstalter: Ausländerbeirat München in Kooperation mit
Veranstalter: Nord Süd Forum München e.V.
Veranstalter: Arbeitskreis Panafrikanismus München
Veranstalter: Radio Lora
Veranstalter: IG-InitiativGruppe e.V.
Veranstalter: Humanistische Union e.V. München-Südbayern
Ort: Kleiner Sitzungssaal, Rathaus München, Marienplatz

Quellen-URL: https://www.bifa-muenchen.de/node/1456